

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Ostseebad Insel Poel

Sitzungstermin: Montag, 16.12.2024
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:45 Uhr
Raum, Ort: Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, Sitzungssaal

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

	Bemerkung
Bodo Köpnick	anwesend

Mitglieder

	Bemerkung
Julia Altmann	anwesend
Stephanie Holst	anwesend
Florian Lechner	anwesend
Martin Mieke	anwesend
Dörte Mirow	anwesend
Eike Peters	anwesend
Michael Pfeiffer	anwesend
Daniela Zehr	anwesend
Aenne Möller	anwesend
Hartmut Frank	anwesend
Thomas Moll	anwesend

Mitglieder

	Bemerkung
Maike Glüder	abwesend

Verwaltung

	Bemerkung
Antje Mellendorf	anwesend
Gabriele Richter	anwesend

Gäste:

Herr Schomann	(Landrat, Landkreis NWM)	zu TOP 8
Herr Brüggert	(Mitarbeiter, Landkreis NWM)	zu TOP 8
Herr Hoffmann	(Ostsee-Zeitung)	
Frau Zwicker	(Mitarbeiterin, Gemeinde)	zu TOP 13 und 14
Herr Frick	(Kurdirektor)	zu TOP 15
Herr Groth		

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Billigung des Protokolls vom 11. November 2024

8. Vorstellung des Landrates des Landkreises NWM bei den Gemeindevertretern

9. Wahl einer ehrenamtlichen Schiedsperson (Vorsitz)
Wahlvorschlag: Herrn Heiko Polatschek
10. Wahl einer ehrenamtlichen Schiedsperson (Stellvertretung)
Wahlvorschlag: Frau Birgit Kühling
11. Wahl eines Delegierten für die Verbandsversammlung und die Gewässerschauen des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste“
12. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste“
13. Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (Hebesatzsatzung)
14. Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Erhebung einer Hundesteuer
15. Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe vom 16. Dezember 2024
16. Satzung über die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 - Hafen Kirchdorf / Niendorf
Hier: Beschluss über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre
17. Stellungnahme zum Vorentwurf B-Plan Nr. 12 Solarpark Friedrichsdorf der Gemeinde Blowatz
18. Beitrittsbeschluss zur Neufassung der Hauptfassung
19. Mitteilungsvorlage zum Antrag der CDU-Fraktion
Hier: Sachstandsbericht Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen am Hafen im Ortsteil Timmendorf

20. Mitteilungsvorlage zum Antrag des Sozialausschusses
Hier: Bericht zum Stand und zur Nutzungsplanung der Räumlichkeiten des
ehemaligen Hortes der Insel Poel, Wismarsche Straße

Nichtöffentlicher Teil

Vorlagen aus dem Sachbereich Bau

Vorlagen aus dem Sachbereich Eigenbetrieb Kurverwaltung

Vorlagen aus dem Sachbereich Bau

Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter, die Bürgermeisterin und die anwesenden Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, stellt fest, dass von 13 Gemeindevertretern 12 Gemeindevertreter anwesend sind.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Köpnick teilt mit, dass keine Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen vorliegen. Somit entfällt der Tagesordnungspunkt 26. Der Tagesordnungspunkt 27 – Anfragen – wird somit auf den Tagesordnungspunkt eingeordnet.

Herr Köpnick lässt nun über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Beschluss-Nr.:

50/12/24 GV

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt der geänderten Tagesordnung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Sodann verliest Herr Köpnick die geänderte Tagesordnung.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Billigung des Protokolls vom 11. November 2024
8. Vorstellung des Landrates des Landkreises NWM bei den Gemeindevertretern

9. Wahl einer ehrenamtlichen Schiedsperson (Vorsitz)
Wahlvorschlag: Herrn Heiko Polatschek
10. Wahl einer ehrenamtlichen Schiedsperson (Stellvertretung)
Wahlvorschlag: Frau Birgit Kühling
11. Wahl eines Delegierten für die Verbandsversammlung und die Gewässerschauen des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste“
12. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste“
13. Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (Hebesatzsatzung)
14. Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Erhebung einer Hundesteuer
15. Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe vom 16. Dezember 2024
16. Satzung über die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Hafen Kirchdorf / Niendorf hier: Beschluss über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre
17. Stellungnahme zum Vorentwurf B-Plan Nr. 12 Solarpark Friedrichsdorf der Gemeinde Blowatz
18. Beitrittsbeschluss zur Neufassung der Hauptsatzung
19. Mitteilungsvorlage zum Antrag der CDU-Fraktion
hier: Sachstandsbericht Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen am Hafen im Ortsteil Timmendorf (wird zeitnah nachgereicht)
20. Mitteilungsvorlage zum Antrag des Sozialausschusses
hier: Bericht zum Stand und zur Nutzungsplanung der Räumlichkeiten des ehemaligen Hortes der Insel Poel, Wismarsche Straße (wird zeitnah nachgereicht)

Nicht öffentlicher Teil:

Beschlüsse aus dem Sachbereich Bau

Beschluss aus dem Sachbereich Eigenbetrieb Kurverwaltung

Beschlüsse aus dem Sachbereich Liegenschaften

Anfragen

5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

Frau Richter verliest nun den Verwaltungsberichtes:

- **Bundestagswahlen 2025:** Im kommenden Jahr findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt. Ursprünglich war dies für den September 2025 geplant, aber durch den Bruch der Regierungskoalition hat der Bundeskanzler bei der Bundestagspräsidentin am 11.12.2024 die Vertrauensfrage beantragt, über die das Parlament heute, am 16.12.2024 entschieden hat. Es wird nun erwartet, dass der Bundespräsident von seinem Recht Gebrauch macht, den Bundestag aufzulösen und als Wahltermin den 23. Februar 2025 bestimmt.

Durch uns wurden in Abstimmung mit dem Landkreis NWM bereits alle notwendige Vorbereitung getroffen.

Der Wahlraum wurde festgelegt, der Vertrag über den Druck der Wahlbenachrichtigungskarten geschlossen und der Termin für die Konfiguration und Erstellung des Wählerverzeichnisses bestimmt. Die vorgezogene Bundestagswahl stellt alle Ebenen vor entsprechende Herausforderungen, daher findet am 19.12.2024 eine gemeinsame Dienstberatung mit den Gemeindegewahlleitern und Stellvertretern beim Landkreis NWM statt.

Spätestens bis zum 02.02.2025 muss jedem Wahlberechtigten die Wahlbenachrichtigungskarte zugestellt worden sein.

Aktuell werden die Wahlvorstände berufen und die Bestellung der Briefwahlumschläge vorbereitet.

- **Bauvorhaben Ersatzneubau Abwasserpumpwerk Am Schwarzen Busch:** Das Abwasserpumpwerk, welches in den 1980er Jahren gebaut wurde, entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Das Bauwerk ist undicht und es ist Korrosion am Schachtbauwerk und der Ausrüstung vorzufinden. Ebenso sind die Pumpen verschlissen und die E-Technik veraltet. In der Tourismushauptsaison ist das Pumpwerk hydraulisch überlastet.

Es wird ein Ersatzneubau des Bauwerks auf dem bisherigen Grundstück, versetzt um ca. 6,5 m vorgenommen, um den Abstand zur bestehenden Dünenbegrenzung zu vergrößern. Es erfolgen der Umschluss auf die vorhandene Abwasserdruckrohrleitung, die anlagentechnische Ausrüstung des neuen Pumpwerks, die Herstellung des Trinkwasseranschlusses mit Spülhydrant sowie Rückbau und Verfüllung des alten Pumpwerks.

Die Maßnahme wurde vom Zweckverband Wismar öffentlich ausgeschrieben. Den Auftrag erhielt die Firma pick bau GmbH mit Sitz in Dorf Mecklenburg OT Steffin mit einer Gesamtauftragssumme von 348.340,14 EUR/brutto. Die Arbeiten sollen ab Februar 2025 bis Ende April 2025 ausgeführt werden.

- **ECO-Toiletten / Ergebnis der LAG-Sitzung:** Die Lokale Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste (LAG WMO) des Landkreises NWM teilte uns am 27.11.2024 mit, dass bezüglich der laufenden Förderanträge der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und der vorliegenden Anträge auf Bauvorbescheid nach § 75 LBauO M-V für drei Standorte (Neuhof, Hinter Wangern und Fährdorf), ein positives Ergebnis in Aussicht gestellt werden kann. Die Projekt- und Regionalmanagerin Frau Maletzki hat uns mitgeteilt, dass unser Projekt die erforderliche Mindestpunktzahl erreicht hat und die Förderung möglich ist. Weil die LAG gegen Ende der Sitzung nicht mehr beschlussfähig war, bekamen wir jedoch noch keine abschließende Zusage, weitere Informationen erhalten wir in der 51. Kalenderwoche.
- **Sachstand: Straßenbeleuchtung Kirchdorf:** Es erreichen die Gemeindeverwaltung Meldungen über den Zustand der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet. Es häufen sich dabei Mitteilungen, über Ausfälle ganzer Straßenzüge bei bestimmten Witterungen und Wetterlagen. Besonders gravierend zeigt sich die „Wetterfühlbarkeit“ der Bestandsleitungen in den dunklen und nasskalten Monaten November bis Ende Februar. Auch in diesem Spätherbst war Kirchdorf von großflächigen Totalausfällen betroffen. Seit dem 29.11.2024 kommt es immer wieder zur automatischen Abschaltung der Überstromschutzeinrichtungen.

Hier beginnt das gemeinsame Verteilernetz u.a. für die Wismarsche in Straße Richtung Niendorf, dem Kaltenhöfer Weg sowie der Wismarschen Straße bis zum Markt und dem gesamten Bereich um das Gemeinde-Zentrum einschließlich des Parkplatzes. Die Suche nach dem Auslöser, im fast 60 Einzelleuchten umfassenden Leitungsnetz, ist mit Stand vom 11.12.2024 immer noch nicht abgeschlossen.

Durch das Herausklebmen einzelner Stränge wurde eine Schadstelle zwischen zwei Leuchten auf Höhe Bäckerei Thomassek in der Wismarschen Straße eingegrenzt und durch die Abschaltung der dahinterliegenden Lichtpunkte räumlich begrenzt und temporär behoben.

Trotzdem konnte damit die Funktionsfähigkeit der Beleuchtung im Ortskern von Kirchdorf nicht stabil wiederhergestellt werden. Die Mitarbeiter vom Unternehmen Elektro-Plath arbeiten mit Hochdruck an der Findung von weiteren Fehlerquellen in den Beleuchtungskabeln zwischen den einzelnen Lichtpunkten. Die Gemeindeverwaltung konnte dank der Hilfe durch die Marktleitung von Rewe und dem Landschaftspflegeverein Dummerdorfer Ufer e.V. als neuen Mieter der Räume an der Ladenpassage temporäre Maßnahmen zur Beleuchtung der Treppenanlage sowie des oberen Bereiches des Gemeinde-Zentrums sicherstellen.

Mit der Fehlersuche im Leitungsnetz der Straßenbeleuchtung Wismarsche Straße konnte eine weitere Schadstelle auf Höhe des Friedhofszuganges eingegrenzt werden, so dass 2 weitere Lichtpunkte wieder in Betrieb genommen werden konnten. Die neuerlichen Tiefbauarbeiten zur Reparatur sollen direkt nach dem erneuten Einsatz der EDIS-Messtechnik erfolgen. Als frühestmöglicher Termin wurde Dienstag, der 17.12.2024 von der EDIS bekanntgegeben.

- **Teichumfahrung Gollwitz:** In der Baumaßnahme Gollwitz war über 4 Wochen auf dem Parkplatz am Ortseingang eine gewaltige Baugrube zu sehen. Diese wurde für die neue Löschwasserkiste ausgehoben. Die Kiste ist notwendig, um die Verfügbarkeit von Löschwasser im Ortsteil zu verbessern. Der Hydrant alleine wäre im Brandfall überfordert. Weil Busse in dieser Zeit Gollwitz nicht anfahren konnten, wurden die Schüler aus dem Ort über einen vom Landkreis bestellten Taxidienst gefahren.
Die Pflasterarbeiten an der Straße um den Teich sind abgeschlossen, die Arbeiten an den Grundstückszufahrten befinden sich in den letzten Zügen. Die Freigabe der Straße für den PKW-Verkehr soll bis zum 20.12.2024 erfolgen. Der Bus wird weiterhin den Parkplatz anfahren, bis die Baumaßnahme vollständig abgeschlossen ist.
- **Funkmast Gollwitz:** Nachdem die bisherige Mobilfunkantenne in Gollwitz seit circa vier Jahren nicht mehr zur Verfügung steht, ist der Mobilfunkempfang in diesem Bereich unzureichend. Vodafone hat einen neuen Standort für einen Antennenträger an der Ackerfläche vor Gollwitz gefunden und im Jahr 2022 dafür die Baugenehmigung erhalten. Der Mast ist nun im Herbst aufgestellt worden.

Die Grundlage für die Festlegung der Bauhöhe ist die Funknetzplanung des Netzbetreibers an diesem Standort. In der Funknetzplanung werden die notwendigen Antennenhöhen, die Angaben zur Anbindung und Integration des Standortes in das vorhandene Vodafone Netz festgelegt. Diese Forderungen sind in der vorliegenden Planung entsprechend umgesetzt worden. Ein Zeitpunkt für die Inbetriebnahme ist gegenwärtig jedoch nicht bekannt.

- **Neues Löschgruppenfahrzeug an die Feuerwehr ausgeliefert:** Am 19. November 2024 wurde das neue Löschgruppenfahrzeug LF20 an die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf/Insel Poel ausgeliefert. Nach knapp zwei Jahren Lieferzeit löst dieses Neufahrzeug nun das 26 Jahre alte LF 8/6 ab. Das Fahrzeug stammt aus einer Sammelbeschaffung des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Für die Anschaffung des Fahrzeuges erhält die Gemeinde Ostseebad Insel Poel vom Land Mecklenburg-Vorpommern Fördermittel in Höhe von knapp 336.000,00 €. Aus eigenen Haushaltsmitteln steuert die Gemeinde knapp 145.000,00 € zum Gesamtpreis von 481.000,00 € dazu.

Eine ausführliche Berichterstattung über das Fahrzeug und die Auslieferung finden Sie im Poeler Inselblatt, Ausgabe Dezember 2024 sowie auf der Internetseite der Feuerwehr unter www.ffw-inselpoel.de.

- **Digitale Antragstellung:** Anträge im Bereich Gewerbe (An-, Um- und Abmeldungen/Gestattungen etc.) können zukünftig auch in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über das MV-Serviceportal online eingereicht werden.

Das MV-Serviceportal ist eine digitale Plattform, die den Bürgerinnen und Bürgern von Mecklenburg-Vorpommern eine einfache Möglichkeit bietet, Verwaltungsleistungen online zu beantragen und Informationen zu erhalten.

Das MV-Serviceportal wurde geschaffen, um den Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen zu erleichtern und die Kommunikation mit Behörden effizienter zu gestalten.

Das Portal bietet eine Übersicht über die verfügbaren Dienstleistungen und erklärt, welche Unterlagen oder Voraussetzungen erforderlich sind. Über einen sicheren Login – zum Beispiel mit dem elektronischen Personalausweis – ist gewährleistet, dass persönliche Daten geschützt sind.

Das MV-Serviceportal soll Bürgern und Unternehmen den Alltag erleichtern, die Verwaltung modernisieren und den digitalen Wandel vorantreiben. Es ist Teil der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Auch Anträge im Bereich Meldewesen sollen ab 2025 digital möglich sein. Darüber werden wir dann zur entsprechenden Zeit informieren.

Wie das Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei MV am 10.12.2024 mitteilte, sind nun auch die Entrichtung der Fischereiabgabe und der Erwerb des Touristenfischereischeines online möglich. Unter <https://erlaubnis.angeln-mv.de/> kann man nun bequem von zu Hause aus die Fischereidokumente erwerben. Dies wird insbesondere für die Gäste unserer Insel eine Erleichterung sein.

- **Landeserntedankfest 2025:** In einer ersten Sitzung zur Vorbereitung des Landeserntedankfestes wurden am 21.11.2024 Vorschläge zwischen den Veranstaltern Poel, Wismar und dem LK NWM diskutiert und abgestimmt.
 - Die Veranstaltung soll am 4. und 5. Oktober 2025 stattfinden.
 - Das Landeserntedankfest beginnt am Sonnabend auf Poel im ehem. Kuhstall und der Festspielscheune Niendorf mit einem Frühstück, der Eröffnung und dem Empfang des Landrates in Form eines Landeserntedankballes, und es endet am Sonntag in Wismar mit dem Festgottesdienst, dem Umzug und der Staffelstabübergabe.
 - Der Landkreis Nordwestmecklenburg, die Hansestadt Wismar und die Gemeinde Insel Poel organisieren dieses Fest gemeinsam. Der Landkreis Nordwestmecklenburg ist für den Festumzug, die Bühne und das Bühnenprogramm verantwortlich. Die Gemeinde Insel Poel ist für alles verantwortlich, was auf der Insel Poel stattfindet.
 - Die Hansestadt Wismar ist für die sonstigen Veranstaltungen in Wismar verantwortlich und übernimmt ferner die Koordinierung.
 - Der nächste Termin ist für Donnerstag den 19.12.2024 geplant, auf diesem sollen weitere Details besprochen werden.

- **Druckfreigabe für die 2. Auflage des Poeler Urlaubsmagazins für 2025:** In der 51. KW erteilt die Kurverwaltung die Druckfreigabe für die 2. Auflage des Poeler Urlaubsmagazins 2025, das in den letzten Monaten unter der Regie von Frau Plate und Herrn Gilles entstanden ist.

Kein traditioneller Imageteil, sondern Geschichten über unsere Insel, erzählt von Poeler Persönlichkeiten, Gästen und Einheimischen machen dieses Urlaubsmagazin wieder zu einem ganz besonderen Reisebegleiter. Von der Planung bis zur aktiven Aufenthaltsgestaltung erhalten unsere Gäste Hinweise, Angebote und Geheimtipps, die den Urlaub auf unserer Insel zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.

Neue Bilder, neue Gesichter, neue Geschichten und neue Angebote kennzeichnen dieses Urlaubsmagazin, das ab Anfang 2025 über zahlreiche Vertriebskanäle versendet wird und an unzählige Informationsstellen der Insel und der Region ausliegen wird. Lassen Sie sich überraschen.

Ich werde den Verwaltungsbericht im nicht öffentlichen Teil zum Thema Kleine Schulwerkstatt auf Poel fortsetzen.

Fragen und Anregungen zum öffentlichen Teil des Verwaltungsberichtes:

Herr Lechner: teilt mit, dass die defekte Straßenbeleuchtung bis zum 09.12.2024 noch nicht behoben ist.

Frau Richter: teilt mit, dass der Messwagen Vorort sein wird.

6. Einwohnerfragestunde

Herr Groth: fragt an, wann das Urlaubsmagazin online gestellt wird.

Herr Frick: gibt die Auskunft, dass das Urlaubsmagazin zeitnah online gestellt wird.

Herr Groth: gibt den Hinweis, dass auf der aktuellen Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung die Beschlussfassungen über mehrere Satzungen vorgesehen sind. Es handelt sich dabei um die Hebesatzsatzung, die Hundesteuersatzung und die Satzung zur Fremdenverkehrsabgabe. Daraus lässt sich ableiten, dass preisliche Anpassungen, und damit möglicherweise auch Erhöhungen, mit der Beschlussfassung einhergehen werden. Herr Groth appelliert daher an die anwesenden Gemeindevertreter, diese Anpassungen sorgfältig zu prüfen und im Sinne der Bürger der Gemeinde eine ausgewogene Entscheidung zu treffen.

7. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30. September 2024

Beschluss-Nr.: 50 a./12/24 GV

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 11. November 2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Nach der Abstimmung verliert Herr Köpnick die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 11. November 2024.

8. Vorstellung des Landrates des Landkreises NWM bei den Gemeindevertretern

Der Landrat bedankt sich zunächst bei den Gemeindevertretern für die Möglichkeit der Vorstellung. Dann berichtet er unter anderem über die Arbeit des Landkreises und die damit verbundene Kreisumlage. Er hebt hervor, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und dem Landkreis ist, um die Herausforderungen der Region gemeinsam zu meistern. Zudem erläutert er die Verwendung der Mittel aus der Kreisumlage, die in verschiedene Projekte und Dienstleistungen fließen, um die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

**9. Wahl einer ehrenamtlichen Schiedsperson (Vorsitz)
Wahlvorschlag: Herrn Heiko Polatschek**

Beschluss-Nr.: 51/12/24 GV

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Heiko Polatschek als Amtsnachfolger von Herrn Ditmar Brünn zur ehrenamtlichen Schiedsperson, in der Funktion des Vorsitzes, der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**10. Wahl einer ehrenamtlichen Schiedsperson (Stellvertretung)
Wahlvorschlag: Frau Birgit Kühling**

Beschluss-Nr.: 52/12/24 GV

Die Gemeindevertretung wählt Frau Birgit Kühling als Amtsnachfolgerin von Frau Rose Strauven zur ehrenamtlichen Schiedsperson, in der Funktion der Stellvertreterin, der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

11. Wahl eines Delegierten für die Verbandsversammlung und die Gewässerschauen des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste“

Beschluss-Nr.: 53/12/24 GV

Protokollzusatz:

Herr Peters bittet darum, dass Herr Biebernich bei jeder Gewässerschau Vorort anwesend sein soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel wählt für den Fall der Verhinderung der Bürgermeisterin, Herrn Lukas Biebernich als Delegierten für die Verbandsversammlungen und die Gewässerschauen des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

12. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste“

Beschluss-Nr.: 54/12/24 GV

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste“ mit der dazugehörigen Kalkulation.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

13. Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Beschluss-Nr.: 55/12/24 GV

Protokollzusatz:

Nach reger Diskussion zwischen den Gemeindevertretern stellt Herr Frank den Antrag den Grundsteuerhebesatz B von 375 v. H. auf 350 v. H. herabzusetzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

14. Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Erhebung einer Hundesteuer**Beschluss-Nr.: 56/12/24 GV****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Erhebung einer Hundesteuer.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

15. Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe vom 16.12.2024**Beschluss-Nr.: 57/12/24 GV****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt den als Anlage beigefügten Satzungsentwurf als neue Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe vom 16.12.2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: 2

16. Satzung über die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Hafen Kirchdorf / Niendorf“ hier: Beschluss über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre**Beschluss-Nr.: 58/12/24 GV****Beschluss:**

- 1) Die Gemeinde beschließt für die am 12.12.2022 beschlossene und seit dem 01.01.2023 rechtsverbindliche Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der Satzung über die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Hafen Kirchdorf / Niendorf“ gemäß § 17 Abs. 1 BauGB die 1. Verlängerung der Geltungsdauer um ein Jahr.
- 2) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

17. Stellungnahme zu Vorentwurf B-Plan Nr. 12 Solarpark Friedrichsdorf der Gemeinde Blowatz

Beschluss-Nr.: 59/12/24 GV

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 12 "Solarpark Friedrichsdorf" der Gemeinde Blowatz und der Vorentwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Blowatz im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Nr. 12 keine Auswirkungen auf die bauleitplanerischen Ziele der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

18. Beitrittsbeschluss zur Neufassung der Hauptsatzung

Beschluss-Nr.: 60/12/24 GV

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel tritt der in der Anlage ersichtlichen Rechtsauffassung der unteren Rechtsaufsichtsbehörde zur Neufassung der Hauptsatzung bei. § 13 Absatz 3 wird gemäß Anlage 2 zur Beschlussvorlage gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

19. Mitteilungsvorlage zum Antrag der CDU-Fraktion

hier: Sachstandsbericht Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen am Hafen im Ortsteil Timmendorf

Die Gemeindevertretung nimmt nachfolgende Informationen der Verwaltung zur Kenntnis.

In Timmendorf am Hafen sind seit einigen Wochen Köder zur Schädlingsbekämpfung, augenscheinlich zur Rattenbekämpfung, ausgelegt. Diese sind teilweise sichtbar und auch Spaziergängern ohne große Anstrengung zugänglich. Als Tourismusgemeinde ist ein entsprechender Schädlingsbefall geeignet, um über die Insel Poel als Tourismusort negativ zu berichten oder entsprechenden Gerüchten Vorschub zu leisten. Insofern ist ein schnelles und professionelles Handeln unbedingt erforderlich. Dabei sollte einerseits umsichtig und andererseits transparent mit der Situation umgegangen werden, um Bewohner und Wirtschaft zu schützen. Die Anfrage umfasste einen Fragenkatalog mit insgesamt 10 Punkten.

1. Seit wann ist der Gemeinde der Schädlingsbefall bekannt?
2. Kann etwas zum Ausmaß des Befalls gesagt werden?
3. Wann wurden entsprechende Maßnahmen zur Bekämpfung eingeleitet?
4. Gibt es bereits Auswertungen zur Wirksamkeit der Maßnahmen?

5. *Wie wird die Sicherheit für Bewohner und auch Touristen sichergestellt?*
6. *Welche Firma wurde beauftragt?*
7. *Wie schätzt die Gemeindeverwaltung den weiteren Verfahrensweg ein? Dabei stellt sich die Frage, ob es sich um eine Dauermaßnahme handelt oder ob mit einer zufrieden stellenden Beendigung der Maßnahme gerechnet werden kann? Wenn ja, wann?*
8. *Welche Sicherheitsmaßnahmen müssen gegenüber Bewohnern und Touristen eingehalten werden?*
9. *Wer kontrolliert die Einhaltung der Sicherheit der Maßnahmen? In welchem Abstand erfolgen die Kontrollen?*
10. *Gibt es einen ähnlichen oder auch andersartigen Schädlingsbefall auf dem Gebiet der Gemeinde?*

Die Gemeindeverwaltung bemüht sich die Anfragen abschließend und erschöpfend aufzuklären. Die Beantwortung erfolgte in Kooperation mit dem beauftragten Unternehmen. Da sich die Fragestellungen zum Teil überschneiden, wird auf einen direkten Bezug verzichtet.

Nach Recherchen des Sachgebietes Bau ist der Schädlingsbefall im Hafensbereich seit min. 2012 bekannt. Die Firma Burmeister und Spill wurde bis 2018 nachweislich regelmäßig mit der Bekämpfung beauftragt. Nachdem sich im Frühjahr 2023 die Hinweise auf einen massiven und offen zu Tage tretenden Schädlingsbefall im Bereich des Timmendorfer Hafens von Einwohnern und den Hafenmeistern bei der Gemeindeverwaltung häuften, wurde das Unternehmen Thomas Janke-Schädlingsbekämpfer mit Sitz in Wismar kontaktiert und mit der Bekämpfung der Rattenplage beauftragt. Nach Befallsanalyse wurde umgehend mit der Ausbringung von Boxen mit Fraßködern begonnen.

Thomas Janke ist zertifizierter Fachmann für Schädlingsbekämpfung für Industrie, Handwerk, Gewerbe, Gastronomie, Hotellerie und für private Haushalte. Zwei entsprechende Zertifikate bzw. Genehmigungen sind dieser Mitteilungsvorlage angefügt. Das Unternehmen erbringt alle Dienstleistungen rund um das Thema Bekämpfung von Schädlingen und Insekten im Landkreis Nordwestmecklenburg, Schwerin sowie im Landkreis Ostholstein.

Zur Beurteilung des Ausmaßes des Befalls muss beachtet werden, dass von außen, also aus angrenzenden Gebieten immer wieder neue Tiere in diesen Bereich eindringen können und werden. Es konnten periodische Rückgänge und leider auch wieder Zuwächse festgestellt werden. Im Bereich des Steganlagen wird es sich zukünftig um eine Dauermaßnahme handeln, resultierend aus der Lage, den Versteckmöglichkeiten z.B. Steinwall, Büsche, Bootsstege, Müllplätze etc. Seit Beginn der Maßnahmen wurden, wie gesetzlich vorgeschrieben, in den direkt beködeten Bereichen Warnhinweise in Form von Aufklebern mit allen Daten angebracht und zum Teil erneuert.

Im Frühjahr 2024 wurden verstärkt Tiere im Bereich des Steinwalls gesichtet, hierfür wurden spezielle Köderboxen, die große Ähnlichkeit mit Steinen haben, beschafft und ausgebracht, auch diese wurden mit Warnaufklebern versehen. Mitte November sind diese durch Herr Janke auf Grund der klimatischen Bedingungen (steigender Wasserspiegel, Sturmrisiko etc.) wieder entfernt worden.

Alle Boxen wurden und werden mittels Erdnägeln am Boden fixiert. Die Köder in den Boxen sind zusätzlich mit einem speziellen Draht befestigt. Nach Aussage des zertifizierten Unternehmens für Schädlingsbekämpfung Thomas Janke bestand und besteht zu keiner Zeit ein Risiko für Mensch und Tier.

Grundsätzlich kann aber ein Restrisiko nicht ausgeschlossen werden, wenn z. B. die Köderboxen durch massive Gewalt unsachgemäß geöffnet werden.

Neben dem Bereich Timmendorfer Hafen gibt es weitere Befallsbereiche im Gemeindegebiet, die durch das Unternehmen regelmäßig beködert werden müssen. Hierzu zählen zwei Bereiche an der Promenade Schwarzer Busch, der Bereich um die Schulstraße und auch aus Gollwitz erreichten die

Gemeindeverwaltung vor dem Beginn der Bauarbeiten zu Teichumfahrung Hinweise auf eine große Rattenpopulation.

Eine vollständige Bekämpfung, im Sinne einer Dezimierung der Schädlinge auf 0 Tiere ist unmöglich. Die Gemeindeverwaltung und auch die Mitarbeiter des Bauhofes sind zusammen mit dem Unternehmen Thomas Janke im ständigen Austausch zur bestmöglichen Reduzierung des Befalls in den bekannten Hot Spots. Allen Hinweisen von Einwohnern wird diesbezüglich nachgegangen, vor allem um im Ortskern von Kirchdorf einen Befall weitestgehend einzudämmen.

Die Gemeindevertreter haben die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen. Frau Holst fragt an, ob der Befall von Nutria noch nicht aufgefallen ist. Frau Richter teilt mit, dass die Bekanntgabe an die Jagdgenossenschaft weitergeleitet worden ist und entsprechende Maßnahmen eingeleitet worden sind.

**20. Mitteilungsvorlage zum Antrag des Sozialausschusses
hier: Bericht zum Stand und zur Nutzungsplanung der Räumlichkeiten des ehemaligen
Hortes der Insel Poel, Wismarsche Straße**

Inhalt der Mitteilung: Anfrage des Sozialausschusses vom 05.12.2024

Im Nachgang des Besuches des Jugendclubs der Insel Poel durch den Sozialausschuss am 05.12.2024 kam unter den Mitgliedern des Sozialausschusses die Frage nach der geplanten Nutzung des ehemaligen Hortes in der Wismarschen Straße auf. An dem Objekt fallen derzeit umfassende Sanierungsmaßnahmen und Umbauarbeiten statt.

Als Sozialausschuss konnten wir keine eindeutige Antwort auf diese Fragestellung geben. Die Mitglieder des Sozialausschusses haben mich deshalb beauftragt, in der Gemeindevertretung einen entsprechenden Bericht zu beantragen. Als Sozialausschuss sehen wir diesen Bericht als so wesentlich an, dass er als separater Tagesordnungspunkt, mit der Möglichkeit der entsprechenden Vorbereitung durch die Verwaltung, und nicht unter „Sonstiges“ in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung angesprochen werden sollte.

Insoweit bitte ich als Vorsitzende des Sozialausschusses um einen Bericht, wenn möglich mit einem Grundriss für die bessere Visualisierung über die geplanten Umbauarbeiten und Nutzungspläne, in der Sitzung der Gemeindevertretung und der Möglichkeit einer Diskussion unter den Gemeindevertretern. Diesen Bericht beabsichtige ich den sachkundigen Mitgliedern des Sozialausschusses in der nächsten Sitzung unseres Ausschusses wiederzugeben.

Die Gemeindevertretung nimmt nachfolgende Informationen der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Anfrage aus dem Sozialausschuss bezieht auf die Möglichkeit in den derzeit noch unbeplanten Bereich im mittleren Gebäudeteil des „Alten Hortes“ in der Wismarschen Straße 2b zukünftig den Jugendclub der Gemeinde unterzubringen. Die Nähe zur FFW, insbesondere zu deren Jugendorganisation sowie die große Freifläche vor dem ehem. Hortgebäude spielten bei Überlegung ebenso eine Rolle, wie die Nachnutzungsmöglichkeiten der freierwerdenden Räume im denkmalgeschützten Wohnhaus in der Verbindungsstraße 1.

Die Arbeiten an und um das Hortgebäude in der Wismarschen Straße 2b schreiten sukzessive voran. Die Sanierung bzw. die konstruktive Erneuerung des Fußbodenaufbaus in den Räumen des zukünftigen Katastrophenschutzlagers können vermutlich im 1. Halbjahr abgeschlossen werden. Ebenso sollen bis dahin die Zwischenwände der ehem. Sanitärräume sowie der Küche und eines abgetrennten Vorraumes zurückgebaut werden um eine nutzbare Fläche für das Archiv der Gemeinde zu gewinnen. Der hintere

Gebäudeteil, der für das Archiv und das Kat.-Lager vorgesehen ist, wird vom mittleren Teil durchgehend durch eine F90-Wand brandschutztechnisch entkoppelt.

Den vorderen Gebäudeteil nutzt die Kurverwaltung als Werkstatt und Winterlager für die E-Bike-Flotte. Es wird außerdem seitens der Kurverwaltung erwogen, die Räume zur Unterbringung des eigenen Archivs und als Stuhl- und/oder Materiallager zu nutzen. Der Raum R15 ist derzeit noch nicht nutzbar, da sich hier nicht mehr benötigte Sanitärräume aus den Bereichen Hortbetreuung und Krippe des Poeler Kückennestes befinden.

Der mittlere Gebäudeteil, der Gegenstand dieser Anfrage durch den Sozialausschuss ist, ist momentan nur mit temporären Nutzungen belegt.

Die Schule nutzt den Raum R12 als Archiv für nicht benötigte Unterrichtsmaterialien in Ermangelung von eigenen trockenen Lagerflächen. Der Raum wird ebenfalls regelmäßig von der FFW im Rahmen der Vorbereitungen zur 100-Jahr-Feier frequentiert. Der Raum R11 wird von der Gemeindeverwaltung während der Umbauphase als Material- und Baustofflager genutzt. Des Weiteren sind im Raum R10 Sachspenden zwischengelagert.

Insgesamt stände für die Unterbringung des Jugendclubs eine Grundfläche inkl. Flurbereich von ca. 155 m² zur Verfügung. Ob die verfügbare Fläche für die angedachte Nutzung hinreichend ist, ist entsprechend zu diskutieren, wenn die Planungen konkreter werden sollten.

Zu bedenken ist außerdem, dass der Bereich wärme- und brandschutztechnisch grundlegend ertüchtigt werden müsste. Sanitäre Einrichtungen sowie ein Küchenbereich müssten ebenfalls integriert werden. Die Gemeindeverwaltung hat sich mit den bau- und haushaltstechnischen Voraussetzungen um den Jugendclub im Gebäude „Alter Hort“ unterzubringen nicht abschließend auseinandergesetzt. Die Überlegungen sind bisher nur theoretischer Natur.

Eine Bestandszeichnung mit dem Raum- und Funktionsplan der vorgesehenen sowie temporären Nutzungen zur besseren Übersicht ist dieser Mitteilungsvorlage angehängt. Die einzelnen Nutzungseinheiten sind farblich gekennzeichnet.

Die Gemeindevertreter haben die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen.

Herr Köpnick schließt um 20:45 Uhr den öffentlichen Teil und verabschiedet alle Gäste.

Nichtöffentlicher Teil

Vorlagen aus dem Sachbereich Bau

Vorlagen aus dem Sachbereich Eigenbetrieb Kurverwaltung

Vorlagen aus dem Sachbereich Liegenschaften

Nichtöffentlicher Teil des Verwaltungsberichtes

Anfragen